

„Marke“ findet Beachtung

Plenum erhält Preis des „Ideenwettbewerbs Genießerland Baden-Württemberg“

Gottenheim. Ein Preis des Ideenwettbewerbs „Genießerland Baden-Württemberg“ geht an Plenum und die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. Plenum erhält den Preis für die Arbeit in der Kategorie Netzwerke und Kooperationen. Verliehen wurde der Preis am Samstag, 1. Oktober, bei einem Wein- und Wanderfest in der Tuniberggemeinde Gottenheim.

Zuvor waren Gäste aus Politik und Weinwirtschaft auf Einladung der Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim und Eckart Escher aus Merdingen auf dem Burgunderpfad gewandert, der den Tuniberg von Norden nach Süden durchzieht. Mit dabei war auch der bekannte Cartoonist Peter Gaymann, der die Tafeln des von Plenum geförderten Themen-Pfades mit seinen Karikaturen ausgestattet hatte.

Die Wanderer starteten um 11 Uhr in Niederrimsingen und machten einen Zwischenstopp in Merdingen, wo sie mit einer leckeren Kürbissuppe bewirtet wurden. In Merdingen trug sich Peter Gaymann auch ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Ankunft in Gottenheim war gegen 17 Uhr. In Hier wurde im Hof des Gemeindehauses St. Stephan mit Tuniberger Weinen und Zwiebelkuchen bis in den Abend hinein gefeiert.

Den ganzen Tag lachte die Sonne: Der Tuniberg zeigte sich von seiner allerbesten Seite. So wurde das



Bürgermeister Volker Kieber, Bürgermeister Gabriel Schweizer und Dr. Diana Pretzell von Plenum freuen sich über den Preis.

Foto: ma

„Genießerland“ Kaiserstuhl und Tuniberg im Plenumgebiet „Naturgarten Kaiserstuhl“ mit allen Sinnen erlebbar. Das betonte auch Sven Hinterseh vom Ministerium Ländlicher Raum bei der Preisverleihung in Gottenheim. Die Plenum-Kulissen seien „Leuchtturm-Projekte“, die Naturschutz und Landwirtschaft ideal kombinierten. Am Kaiserstuhl und Tuniberg sei etwas Einzigartiges gelungen, betonte Landrat Hanno Hurth aus Emmendingen, der auch Dorothea Störr-Ritter vertritt. Naturschutzverbände, Landwirte, Winzer und Gastronomen verfolgten gemeinsam ein Ziel: Den Kaiserstuhl und den Tuniberg als „Marke“ darzustellen - mit Produkten, Themenpfaden, besonderen kulinarischen Angeboten und anderem mehr.

Die Urkunde und den Spenden-

scheck über 5.000 Euro überreichte Andreas Braun von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) an Dr. Diana Pretzell, Plenum-Geschäftsführerin. „Regional, nachhaltig, authentisch“ sei das Plenum-Gebiet vor Ort und die Produkte und Projekte, die aus Plenum entstanden seien, so Braun. Das Netzwerk von Gemeinden, Landwirtschaft, Weinbau, Gastronomie und Naturschutz im Plenum-Gebiet sei erstaunlich und ein gutes Beispiel für den Satz: „Gemeinsam sind wir stark.“

Der Preis des Stuttgarter Ministeriums und der TMBW wurde zum zweiten Mal verliehen. Aus vierzig Bewerbungen wurden zehn Projekte ausgewählt. Der Naturgarten Kaiserstuhl gewann in der Kategorie Netzwerke und Kooperationen.

Marianne Ambs